



Ans der Umgebung.

Merseburg, 3. Mai. (Der Regierungspräsident) hat angeordnet, daß das Exhumieren der in dieser Stadt...

Wittenberg, 3. Mai. (Feststabelle) Gestern in der Mittagsstunde wurde ein Raubmord auf freier Tatz abgeurteilt...

Wittenberg, 3. Mai. (Sommerferien) Ende des Erntefestes (Fest der Pflanzung)...

Wittenberg, 3. Mai. (Der Sonntag der Zone Probitz) nach den Besichtigungen...

Wittenberg, 3. Mai. (Unterfugungen) Neue umfangreiche Unterfugungen in Verbindung mit...

Wittenberg, 3. Mai. (Ein Unglücksfall) ereignete sich gestern nachmittag in der Eisenstraße...

Wittenberg, 3. Mai. (Ein Unglücksfall) ereignete sich gestern nachmittag in der Eisenstraße...

Oberröblingen a. See.

Gabe hier eine Bau-, Möbel- u. Sargtischlerei unter n. empfangen...

M. Winkelmann, Zichter.

NB. Uebernahme von Kantors Reform-Särgen.

Kinder

nehmen gern nachfolgenden Medizinal-Lobretan Emulsion.

Kleiner hübscher Junge

2 Mon. alt, ist ein liebreiche Vette als eigen zu vergeben.

Zu verkaufen.

Sandstein, groß und bearbeitet, billig abgegeben.

Ladenlokalien auf Art.

Verkauf von Waren, in welchem Laden und 2 Waren fast sofort zu verkaufen.

Groß-Ohren bei Bad Dürrenberg.

2 Planwagen, 2 neue Arbeitsgeschr., 1 Pferd, 8 Jahre alt...

Guter Handlswagen

mit 35 Hk. zu verkaufen.

Fahrrad, Pretzsch, Bismarckstr. 11.

Mühlen- u. Gutsverkauf.

Einige fl. u. Schloß mit gut. Werkzeu gen zu verkaufen.

Schlosserei-Verkauf.

Einige fl. u. Schloß mit gut. Werkzeu gen zu verkaufen.

Hausgrundstück

mit Werkstatt, gut verzinslich, Angulaturfrage belegen, zu verkaufen.

Viktualien-Geschäft

m. Schanzenstr. u. Gausstr. in Halle a. S. zu ver. Off. u. N. 3423 a. b. Erp. d. St.

1 verzeigte Doppelbarne

mit 2 verzeigte Doppelbarne, 1 braunvergl. u. 1 verzeigte Doppelbarne mit Kupfer.

Wagendruckerei 46, III.

Wagendruckerei, mit zwei nicht einflage mögliche, beschriebene mit zwei Achsen...

Neuerbautes Eckgrundstück

Merseburgerstr. 63, gegenüber der Art.-Sch. mit bestem Material...

Reelles Angebot!

Veränderungsbefehl verfaßt ich mein in frequenter Straße geleg. Restaurations-

Hollraube State,

Traktor, 188 gch. verfährig, vollk. kommen leistungsf. zu verkaufen.

Kleines Geschäftshaus

mit Laden, in der Wandweiser. Belegen, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen.

Fahrrad, fast neu, sportlich zu verkaufen.

Kinderwagen zu verkaufen.

Handmühlmaschine

neu, vorzüglich tüchtig, für 68 Mk. ein bezgl. für 46 Mk. zu verkaufen.

Schreibergarten

gut eingericht., modern für 2, halbwegs billig zu ver.

Futursbörse, Formersbörse, Futterschwingen

zu verkaufen, Spiegelstr. 13, p. I.

Fahrrad

für 40 Mark zu verkaufen.

3 fette Säuwine

zu verkaufen.

1 englische Bettstelle

mit prima Matratze, neu, extra billig zu verkaufen.

Gebr. Piano

zu verkaufen.

Schaufenster-Vorbau

mit Holz- u. Metall-Einrichtungen, zu verkaufen.

1 englische Bettstelle

mit prima Matratze, neu, extra billig zu verkaufen.

Gebr. Piano

zu verkaufen.

Schaufenster-Vorbau

mit Holz- u. Metall-Einrichtungen, zu verkaufen.

1 englische Bettstelle

mit prima Matratze, neu, extra billig zu verkaufen.

Gebr. Piano

zu verkaufen.

Schaufenster-Vorbau

mit Holz- u. Metall-Einrichtungen, zu verkaufen.

1 englische Bettstelle

mit prima Matratze, neu, extra billig zu verkaufen.

Gebr. Piano

zu verkaufen.

Schaufenster-Vorbau

mit Holz- u. Metall-Einrichtungen, zu verkaufen.

1 englische Bettstelle

mit prima Matratze, neu, extra billig zu verkaufen.

Gebr. Piano

zu verkaufen.

Schaufenster-Vorbau

mit Holz- u. Metall-Einrichtungen, zu verkaufen.

Neues Jahrad,

1. jedes Rumpenmodell, hellen, volle Garantie.

Spa. Vertik. Zentr. Alche, Zehle, Spiegel, Elektr. u. Wärz. g. Feder, a. g. er. d. v. Rumpenstr. 22 I.

Kinderwagen zu verkaufen.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Gebr. Kutschwagen, voll. aus Holz, 10 Hk. im Spiel, 10 Hk. im Spiel, 10 Hk. im Spiel.

Fahrrad, zu verkaufen.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Wagner, Grotzsch, Schulberg 10.

Gelegenheitskauf.

Doppelgarne Plüschgarnitur, hat 280 mit 180 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

Gelegenheitskauf.

Doppelgarne Plüschgarnitur, hat 280 mit 180 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

aus 42 Mark.

Zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.

Herren-, Damen- und Kinder-garderoben, Schuhwaren, etc., zu kaufen gesucht.



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Das Ober-Gesamts-Gesicht in der Stadt Halle a. S. betreffend.  
Das Ober-Gesamts-Gesicht findet vom 19. bis 29. Mai d. J. im Restaurant Kaiserhof, Gr. Kirchstraße Nr. 51, nachmittags von 2 bis 6 Uhr abends 6 der Besprechung zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.  
Zur Vorleistung können diejenigen Mitwirkenden, welche beim diesjährigen Aufnahmestichtstag als dazumal unzulässig, zum Landbau, zur Gesetz-Verfertigung oder als unzulässig zur Einweisung vorgemerkt sind; ferner die von den Zuspätschickern vor dembeten Zuspätschickern entlassenen Mitwirkenden und die nicht als eintragungsfähig bezeichneten — abgewiesenen — Eintragungsbewerber, sowie die bei der Prüfung nicht erschienenen, nachträglich zur Stammrolle angemeldeten Mitwirkenden.  
Es werden besondere Geduldungsbescheide ausgestellt und haben diejenigen Mitwirkenden, welchen wegen Geduldungsbescheid ein solches nicht ausgestellt werden konnte, sich spätestens bis zum 16. Mai cr. in Mitwirkenden, Schmeiche Nr. 1, II zu melden.  
Die Erörterung der Melldatationen, wozu auch die Angehörigen der betr. Militär-Einheiten erscheinen dürfen, findet am 27. Mai d. J. 10. U. statt.  
Wer von den Mitwirkenden ohne Entschuldigung fehlt, wird mit Geldstrafe bis zu 80 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.  
Halle a. S., den 25. April 1905.  
Der Ämtl.-Vorstand der Gesamt-Kommission der Stadt Halle a. S. Straube.

**Bekanntmachung.**

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des Königlich Kreisweisen Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Rißel wie folgt statt:  
I. in den Monaten Mai, Juni und September  
a) jeden Dienstag nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Lindenstraße 13,  
b) jeden Mittwoch nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Treppenhofstraße 5,  
II. im Monat März jeden Freitag, sowie am 1. und 8. September, nachmittags 4 Uhr in der Turnhalle des Schulgebäudes Große Brunnenstraße 6 (Eingang Friedenstraße).  
An den Monaten Juli und August werden öffentliche Impfungen nicht ausgeführt.  
Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche  
a) im Jahre 1904 geboren sind,  
b) in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt noch nicht oder zum ersten Mal erfolglos geimpft worden sind, oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.  
Bei Vorhandensein eines jeden Anfalls ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes bzw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet sein.  
Bei einem Anfall, in welchem anstehende Krankheiten wie Scharlach, Malaria, Diphtherie, Grippe, Keuchhusten, Flecktyphus, rosenartige Entzündungen oder die natürlichen Wunden herrschen, dürfen impfbefähigte Kinder in das Impfstoff nicht gebracht werden.  
Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinem, ungekochtem Wasser und reinem Kleiden, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden. Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinlichkeit der Umgebung zu achten.  
Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der selbigen Zeit an gleicher Stelle zur Nachprüfung vorgeführt werden, indessenfalls die Impfung als ungelungen angesehen wird und ein Impfstoff nicht erteilt werden kann.  
Sollte ein Kind am Tage der Nachprüfung wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impfstoff gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Bevollmächtigte dieses spätestens am Tage der Nachprüfung dem Impfarzte anzuzeigen.  
Die Eltern, Pflegewalter und Vormünder der im laufenden Jahre impfbefähigten Kinder beim Vorhandensein von Krankheiten, welche die Impfung in jedem Falle von dem Impfarzte ausbleiben lassen, sind im Falle der Nichtimpfung mit einem Geldstrafe von 5 Mark oder 3 Tagen Haft anzuzeigen, mit ihren Kindern bzw. Pfinglingen in den an dem Impftermin zum Nachprüfungstermin zu erscheinen oder die Zurückstellung derselben durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte (Stammrolle, Geburtsurkunde, Schmeiche Nr. 1, 2) vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein impfbefähigter an Grund ärztlicher Zeugnisse von der Impfung einmal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzte erfolgen.  
Eltern etc., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfstoffe der vorgenannten Dienststelle zur Kenntnissnahme sofort nach erfolgter Impfung vorzulegen.  
Halle a. S., den 13. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Unter der im Grundbuch Streiberstraße 28 untergeleiteten Schwestern des Zahnmeisters Otto Gert ist die Schweißende ausgebrochen und das Geschäfteshalt unter Speere gestellt.  
Halle a. S., 2. Mai 1905. Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Leberhefische, welche in der vom 22. bis 24. März 1905 beim Rätischen Hofsaal abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Dezember 1903 verstorbenen und erbenlosen Kinder (Erblasser) von 7734 bis 80060 und Pfandbriefe in jedem Druck ergibt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Verjährungsfrist  
vom 12. April 1905 bis 11. April 1906  
in Empfang der Versteigerung gegen Rückgabe der Pfandbriefe und gegen Einzahlung in Empfang zu nehmen.  
Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Leberhefische und frei gewordenen Pfänder verfallen dem Versteigerer des Versteigerers bzw. der Disponenten.  
Halle a. S., den 10. April 1905.  
Zur Bekannt der Stadt Halle a. S.

**Wir machen hierdurch unsere Hausarbeiterinnen darauf aufmerksam, dass wir von heute ab wieder Ware abnehmen und ausgeben. Die Abnahme findet bis auf weiteres im alten Gebäude, Geiststr. 22 statt.**

**Heilbrun & Pinner.**

**Blusen-Atelier.**  
Herstellung moderner Kostüme, Herstellungen einzelner Blusen, nach englisch, französisch, Wiener Stil bei möglichem Preise u. gutem Stoff, schnelle u. laubende Lieferung.  
**Ottile Gebhardt,**  
Steinweg 33.  
Kind nicht, Geburt kind, liebevoll Pflege.  
Off. u. P. 3525 an die Exped. d. Bl.

**Mitteilung.**  
Einem hochgeachteten Publikum von Halle u. Umgebung mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß während der Sommerzeit (ab 16. Mai cr.) in meinem Cabriolet „Thalia-Theater“, Geißstraße 42,  
**Theater- u. Spezialitäten-Vorstellungen**  
stattfinden. Die erlöste Leistung habe ich Herrn Giovanni Troisi, 2. St. Direktor des Spezialitäten-Theaters zu Dresden, übertragen. Der Theaterhalt ist vorzüglich unterhaltend, jedoch der Statuten selbst an den heiligsten Tagen ein angenehmer ist.  
Indem ich auf zahlreichem Zuspruch rechne, zeichne mit vorzüglicher Hochachtung  
Hermann Kunze, Inhaber des „Thalia-Theater“, Geißstraße 42.  
Som 16. Mai cr. ab übernehme ich die erlöste Leitung des „Thalia-Theater“. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur geübte, erstklassige Kräfte zu engagieren, sowie für ein streng besetztes, speziell für das Familienpublikum berechnetes Programm Sorge zu tragen.  
Hochachtungsvoll  
Giovanni Troisi, 2. St. Direktor des Spezialitäten-Theaters zu Dresden.

**Büschdorf, Delitzscherstraße 53 ein Restaurant und Gartenlokal „Zur Birke“,**  
verbunden mit Ausschank alkoholfreier Getränke, eröffnen werde.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den mich besuchenden Gästen nur das Beste zu liefern.  
August Nitzsche.

**Konkursmasse-Verkauf.**  
Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Anton Franz zu Halle a. S., Inhabers der Firma Leopold Sturmberg Nachf. gehörigen Warenvorräte, bestehend aus  
**Herrn-, Damen- und Kinderschuhwerk,**  
alles bessere Fabrikate, im Lagerwerte von 30362,80 Mk.  
sollen am  
Dienstag den 9. Mai 1905 nachm. 4 Uhr  
im bisherigen Geschäftshause, Gr. Kirchstraße 9, Halle a. S., im ganzen verkauft werden. (Versteigerung 10%).  
Die Bedingungen sind in meinem Kontor, Büschdorfstraße 30, I., einzufehen. Versteigerung Sonnabend den 6. Mai nachm. von 3-5 Uhr am Terminstage von 2 Uhr nachm. ab.  
Otto Knoche, Konkursverwalter, Halle a. S.

**Zähne von 1.50 Mk. an.**  
Plomben von 1 Mk. an, Reparaturen von 1 Mk. an, Umarbeiten schlechter Gebisse pro Zahn von 1 Mk. an, Vorarbeiten zum Einsetzen künstlicher Zähne kostenlos.  
Prämiert: Berlin 1904. Ehrenkrenz, Goldene Medaille.  
**Zahn-Atelier Leipzigerstrasse 43, I.**

**Hochtragende u. frischmilch. Kühe, beste Sprungbullen**  
(zumest schwarzbunte Ostriessen),  
sowie  
**Bayrische Zugochsen**  
unter günstigen Zahlungsbedingungen verhandelt in unserem  
**Magerviehdepot, Halle a. S.,**  
Freimfelderstr. 42, Viehhof. Viehzentrale.

**Hingegerichtet**  
find die Augen aller Sportfreunde und Reiter auf die äußerst preiswerten  
  
**Fahrräder u. Motorzweiräder**  
von  
**Wilh. Münster, Marktplatz 24.**

**Auf Batenzahlung**  
erhö. solide Familien samt. Wäsche-Briefe v. best. Arbeit. Off. u. K. 3360 u. d. Exp. d. Bl.  
**Bei Blasen-**  
Garn-, Nieren-, Leberleiden, Krämpfe und Diabeseit verlange man ausdrücklich  
**Apoth. Wagner's Boldotee**  
u. weise Stationen ohne Nennung zurück. (Bei hoch. Krämpfen u. 200. allein echt bei Wagner, G. Kohnke, Dresden, Gr. Marktstr. 6, O. Ballin jr., Dresden, Leipzigerstr. 63.  
(Best.: Wälder der Waldoplane)

**Kleinkugel.**  
Sonntag den 7. Mai von nachm. 4 Uhr  
**Kallmusik.**  
Es ladet freundlich ein  
Alb. Köcknitz.  
**Aufruf**  
an alle hier anwesigen  
Hannoveraner u. Braunschweiger.  
Wollte dieselben freundlich bitten, zu einer am  
Freitag den 5. Mai und  
Sonntag den 7. Mai,  
abends 8 Uhr  
im „Pfannerschlosschen“,  
Pannschloß 1  
stattfindenden Beisprechung, welche Gründung eines geistlichen Vereins, wozu sich einfinden zu wollen.  
Der Gutsbesitzer.  
Wagen Freitag  
Gr. Schlachtfest.  
Max Mörz,  
neue Jacobstraße 2.  
Bittor Schmitt. S. Gde Büschdorf.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Otto Hoppe.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Freitag 8 Uhr. Weißhirs.  
Anna Gronitz, Leopoldstr. 8.  
Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Freitag 8 Uhr. Weißhirs.  
Anna Gronitz, Leopoldstr. 8.  
Jeden Freitag  
— Schlachtfest.  
Siegel, Bräuerstr. 10.  
Wühl. d. Nob. Spärrer.  
**Rest. z. Johannsburg,**  
Schweißstraße 24.  
Wagen Freitag  
**Gr. Schlachtfest.**  
Freitag 8 Uhr ab. Weißhirs.  
abends 8 Uhr. Diverse Markt u. Suppe.  
Hierzu ladet freundlich ein Der Wirt.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
E. Sora, Hermannstr. 7.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
F. Metzner, Göttingerstr.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Aug. Wersich,  
Reinertstr. 10.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
W. Kitzing,  
Zachstraße 2.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
M. Burckhardt,  
Brettelstraße 32.  
Wagen Freitag Schlachtfest  
bei Louis Hecht, Thomaststraße 43.  
**S. Gerbstädt,**  
Sandbergstr. 12, Gde Lindenstr.  
Wagen Freitag  
**Schlachtfest.**  
Morgen Freitag abend  
ff. frische hausschlachtene  
**Wurst**  
bei Gust. Friedrich, Bäckergasse.  
Jeden Freitag  
— Schlachtfest.  
B. Zschernitz,  
Mertinstr. 8.  
**Robert Erbe,**  
Zorotchenstraße 13.  
Leipziger 1513.  
Jeden Freitag  
**Schlachtfest.**  
Von früh an: frische Fleisch-  
und Würstchen.  
Ewald Schütz, Saalfeld Nachf.  
Wagen Freitag  
— Schlachtfest.  
Steinweg 18.  
Wenn Sie Wert auf wirklich reines, alkoholfreies Naturweiss legen, so trinken Sie nur  
**Poetko's Apfelwein!**  
Von 35 L. aufwärts à 50 Pf. Anweise à 50 Pf. pro L. ab hier geg. Kassenz. Nachh.  
**Ferd. Poetko, Guben 78,**  
Größte Apfelweinkellerei Norddeutschlands.  
**Saat- u. Speisekartoffeln**  
frische Sendung aus harter Boden ein-  
getrocknet bei  
**Carl Schmidt, Brunnenstraße 53.**

1 Für nur Mark



zu gewinnen!

Nächste Gewinnziehung unwiderruflich am 10. Mai.

34. Grosse Mecklenb. Pferde-Lotterie zu Neubrandenburg. 1053 Gewinne i. W. v. aus 65000 Mk. sofort verkäuflich gegen bar Geld.

- 1. Haupttreffer: 1 komplett bespannt. Equipage m. 4 hochedlen Pferden und kompl. Geschirr i. W. v. 9000 Mk.
2. Haupttreffer: 1 kompl. bespannte Equipage mit 2 hochedl. Pferden i. W. v. 4000 Mk.
3. Haupttreffer: 1 Juckerfahrer i. W. v. 2000 Mk.

50 edle Reit- u. Wagen-Pferde i. W. v. 40000 Mk.
1000 sonstige wertvolle Gewinnne i. W. v. 10000 Mk.
Lose a 1 Mark, 10 Lose 10 Mark, Porto und amtliche Gewinnliste 20 Pfg. extra, in allen durch Verkaufsstellen, sowie durch das General-Debit

H. C. Kröger, Bankgeschäft, Rostock i. M. In Halle bei: Petrich & Kopsch, Talamtstr. 6, Carl Riedrich, Kaufmann, Fleischerstr. 25, II.

Stadttheater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards. Freitag den 5. Mai 1905. 221. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel. Reamantenarten ungenügl. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Benefiz für d. Kassenrenten für Emma Klauer. Schauspiel von Karlsten Maria Schlozka. Die Anna-Liese. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Hermann Geisig. - Regie: Fritz Berend. Personen: Leopold, Fürst zu Anhalt-Desau, minorenz R. Kaufmann. Die Spielin Beatrix, geb. Prinzessin von Dänem., seine Mutter und Vormüderin, Regentin M. Branden. Gottlieb Köpfe, Kropfseker zu Dessau R. Konnenbrud. Anna-Liese, seine Tochter Marquis de Colstin, Gouverneur des Fürsten C. Schelling. von Salberg, Hofmarschall Fritz Berend. Oberg, Kropfsekergehilfe Fritz Krüger. Ein Kammerdiener d. Fürstin Emil Süßden. Herren und Damen von Hofe, Offiziere und Soldaten, Bürger und Bürgerinnen von Dessau. \* \* \* Anna-Liese Marie Schlozka a. G. Nach dem 3. Akt längere Pause. Sonnabend den 6. Mai 1905. 10. Vorstellung im Schiller-Spielhaus. Kabale und Liebe.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 5. Mai 1905. Neues Theater. Die Hugenotten. Altes Theater. Rose Bernd.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Freitag den 5. Mai 1905. Leipziger Schauspielhaus. Die Braut von Messina. Theater am Thomasing (Central-Theater). Auf Strafurlaub.

Walhalla-Theater.

Direktion: Otto Herrmann. Stürmischen Erfolg erzielt das neue Mai-Programm, unter anderem: Um 9 Uhr: Mistr. Jackson, der unverwundliche Regier-Securität. Um 9 1/2 Uhr: Im Chambre separée, große Ausstattung und Operette mit Gesang und Tanz. Um 10 Uhr: Les trois Livièrs in ihrem unerschütterlichen, halbergeheilig. Doppel-Drahtseil. Um 10 1/2 Uhr: Anna u. Sigmund Linné, das allen Hallenbesitzer bekannte u. beliebte Gesangs- und Charakter-Duet. und weitere hervorragende Attraktionen. Des großen Programms wegen Anfang der Vorstellung präzisè 8 Uhr.

Schiller-Gedächtnisfeier in Halle a. S.

Die hundertste Wiederkehr des Todestages unseres großen Nationaldichters am 9. Mai d. J. wird überall in Deutschen Reich und darüber hinaus in jedem Lande, in welchem Deutsche wohnen, sich zu einer weitestgehenden Ehrung dieses Liebings der Nation gestalten. Seine unsterblichen Werke voll tiefster Kraft und idealer Schönheit, seine unerschütterliche Begabung, sein hohes Ideal von kühler Freiheit, sein unentwegter Glaube an eine ethisch und ästhetisch vollere Menschheit haben ihn, wie kein Dichter vor ihm und nach ihm, zum lieblichsten Deutschen werden lassen, der im Herzen seines Volkes festhalten wird für alle Zeiten. Am 10. November 1859 der hundertjährige Geburtstag Schillers gefeiert wurde, brauchte ein Sturm der Begeisterung durch das deutsche Land. So möge denn auch jetzt, nachdem er 100 Jahre in stiller Gruft ruht, um dennoch als ein Lebendiger unter Lebenden zu wandeln, Goethes erste Mahnung sich erfüllen: So laßt ihn! Denn was dem Mann das Leben Nur halb erteilt, soll ganz die Nachwelt geben.

Der Festausschuß für die Schillerfeier der Stadt Halle a. S. veranstaltet für alle Bewohner der Stadt am Dienstag den 9. Mai, abends 8 Uhr volkstümliche Schillerfeiern in Wintergarten, den Thalia-Festhällen und der Saalshloßbrauerei unter Mitwirkung der Kapelle des 36. Füsilier-Regiments des Theater-Orchesters, der Gesangsvereine 'Halle'scher Sängerkreis', 'Säng u. Klang', 'Männergesangsverein', Sängerbund a. d. Saale, 'Schülerinnen-Gesangsverein', 'Schülerchor', von Mitgliedern des Stadtheaters und des Festorchesters Herrn Dr. Wohlrabe, Herrn Privatdozent Dr. Rauch und Herrn Rektor Schulte. Zusätzliche Programme a 10 Pfg., die zum Eintritt berechtigten, sind an den Vorverkaufsstellen: Bergschenke in Gölzow, Kaffeegarten in Trotha, Kaufmann Meyer, Reiter 36, Zigaretten-Handlung Heine, Weinbrenner 16, Steinbrecher & Jassper, Schwanstr. 1 u. Markt 1, Zigaretten-Handlung Viehke, Weiditz 12, Drogist Hfr. Penke, Hauptstr. 66, Zigaretten-Handlung Wolke, Weinweg 88 und, falls ein Kaufverbot nicht stattgefunden hat, an der Weinstraße zu haben.

Der Festausschuß für die Schiller-Gedächtnisfeier am 9. Mai 1905. Im Auftrag: Walger, Stadtrat. Baumeister Gygus, Stadtorchester. Hofbibliothek Geisler, Stadtbibliothek. M. Richards, Theaterdirektor. Kienau, Oberlehrer.

Sing-Akademie.

(Leitung: Professor O. Reubke.) Donnerstag den 11. Mai cr., abends 7 1/2 Uhr in den Kaisersälen. Schiller-Feier. Programm: 1. Tragische Ouverture für Orchester. Brahms, Brahms. 2. Näne (Schiller) für Chor und Orchester. 3a. Die Ideale (Schiller) Deklamation Liszt, Liszt. 3b. Die Ideale Einseitige Dichtung für Orchester. 4. Drei Lieder aus Wilhelm Tell für Tenor und Orchester. Liszt, Liszt. 5. Dithyrambe (Schiller) für Tenorsolo, Chor u. Orchester. Brahms, Brahms. 6. Tonbilder für Orchester zu Schillers 'Die von der Glocke' - mit Deklamation C. Stör. Mitwirkende: Herr Richard Fischer (Tenor) Frankfurt a. M. Herr Regisseur Walther Sieg vom Hofischen Stadtheater. Orchester: die Kapelle des Königl. Regimts. Grenadierbataillon (Hof) Stummthal (Wagner) Nr. 88. Karten zu 3,10, 1,55 und 1,05 Mk. (einlöslich. Vorkauf) in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade 1a. Fernsprecher 2120.

Festaufführung

der Studentenschaft der Universität Halle-Wittenberg zur Gedächtnisfeier des hundertsten Todestages Schiller's im Stadttheater zu Halle a. S. Dienstag d. 9. Mai 1905 Mittwoch d. 10. Mai 1905 Anfang 8 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Für die Aufführung am 9. Mai sind die Opernpreise, für die Aufführung am 10. Mai die Schauspielpreise des Stadttheaters zu Grunde gelegt. Der Vorkauf für die Aufführung am 9. Mai beginnt am 1. Mai, für die Aufführung am 10. Mai am 5. Mai. Der Ertrag der Aufführungen fließt dem allgemeinen Schillerfonds zu.

Central-Kochschule

nimmt noch einige junge Mädchen zur gründlichen Erlernung der feinen Küche an. Anerkennung vorzüglichster Mittagstisch von 11-2 Uhr. Schmeerstrasse 5, II.

Gasthaus Rockendorf. Sonntag den 7. Mai von abends 7 Uhr an Tanzmusik. H. Lindner. Moderan. Sonntag den 7. Mai cr. Mädchentanz. Um recht zahlreichem Besuch bitten Die jungen Mädchen.

Zoolog. Garten.

Freitag den 5. Mai XV. Elite-Konzert, ausübend für Willy Wolf-Orchester. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. - Sein erhöhtes Entree. - Von 7 Uhr abends ab beträgt der Eintrittspreis 35 Pfg. für Erwachsene und 20 Pfg. für Kinder.

Neuer Hallescher Hof.

Neu renoviert! Neu renoviert! An meinen guten, köstlichen, köstlichen Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen. Paradies. Heute Donnerstag, Sonnabend und Sonntag: Lustige Schaufelst.

Bad Wittekind.

Morgen Freitag nachm. 4 Uhr Kur-Konzert der Kapelle des Füsilier-Regiments General-Edmarial (Hof) Stummthal (Wagner) Nr. 86. Entree 35 Pfg. (einschl. Güllentener). Abonnements-Büfets sind in der Hofmusikalienhandlung von Reinhold Koch, Alte Promenade 1a, bei Herrn Carl Rolde (Bad Wittekind) und an Sonntagen an der Kaffe (Hauptstr.) zu haben. An den Siganrenhandlungen von Steinbrecher & Jassper, Markt u. Schwanstr. 66, Osw. Wisner, Reiter 1, Max Stop, Pflaue-Bürgerstr. 68, Köhler & Pöttsche, Geisig, u. Bürgerstr. 1, J. H. Heise, Weinbrenner 16 und bei A. Reichardt jun., Dammstr. 69 werden für die Wochentags-Konzerte bei vorgenanntem Kapelle Büfets 5 Stück 1.25 Mk. (einschl. Güllentener) auszugeben. O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. Sensationeller Erfolg der Hartstein-Burlesken! 8 1/2 Uhr: 'Eine Frau auf Pump' und 9 1/2 Uhr: 'Aus einer kleinen Garnison' mit Hartstein in den Hauptrollen. Wilhelm Hartstein, der auserkannnte Burleske-Komiker der Gegenwart, befindet sich auf einer Triumpfsahrt durch Deutschland. Er hat seine liberal mit festerem Erfolg, z. B. Leipzig, Kiel, Breslau, Braunschweig, Ubed, Hamburg, Dresden u. a. m., und erzielt überall ansehnliche Erfolge.

Tränen werden gelacht in jeder Burleske! Außerdem: Der brillante Spezialitäten-Teil mit ? Siems? 'Das Sand-Phänomen'.

Panorama.

Or. Ulrichstr. 6, 1. Leipzigstr. 88, I. Unsere Marine. Kriegsschauplatz. Morgen Freitag Schladtest. Aug. Seyfert, Mansfelderstr. 42.

Establissement Kurzhals.

Freitag den 5. Mai Grosses Militär-Konzert ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mansfelder Feld-Regts. Nr. 75. F. Stade. E. Kurzhals.

Raben-Insel.

Freitag den 5. Mai Grosses Militär-Konzert ausgeführt vom Trompeten-Korps des Mansfelder Feld-Regts. Nr. 75. F. Stade. E. Kurzhals.

